

Informationen zum Sozialen Training für Schulklassen

Mit erlebnispädagogischen und abenteuersportlichen Programmen werden auf Basis des handlungs- und erfahrungsorientierten Lernens gruppenspezifische und individuelle Fähigkeiten geschult.

Die pädagogisch sinnvolle Zusammenstellung verschiedener Programmbestandteile fördert die schnelle Entwicklung von Gruppenprozessen. Zu diesen Bestandteilen zählen beispielsweise Kennlernspiele, vertrauensbildende Übungen, Kooperations-, Integrations- und Problemlösungsaktivitäten sowie Abenteuersituationen durch mobile Elemente. Die unmittelbare Reflexion und Verarbeitung der unterschiedlichen Aktionen, Aktivitäten und Spiele ermöglichen eine realistische Einschätzung der eigenen Rolle und Verhaltensweise und eröffnen somit Chancen zur persönlichen Entwicklung und Veränderung:

- die Notwendigkeit zur gemeinsamen Entwicklung von Lösungsstrategien und deren unmittelbare Umsetzung in der Gruppe,
- die Förderung eines vertrauens- und verantwortungsvollen Umgangs im Team und das Erkennen daraus resultierender Vorteile,
- die Möglichkeit persönliche Grenzen zu überschreiten und dadurch das Selbstbewusstsein zu steigern.

Der Schwerpunkt dieser Aktivitäten liegt auf dem Aspekt der Selbsterfahrung.

Spezielle körperliche Voraussetzungen sind für die Teilnahme an den Programmen nicht zwingend notwendig, somit stehen die Veranstaltungen allen Personen offen.

Ein Soziales Training bietet ein hervorragendes Forum für lebendiges Lernen und Handlungslernen, für Individual- und Teamverhalten und lässt sich idealtypisch in einer Art Laborsituation experimentell erfahren. Es eröffnet die Möglichkeit, frühzeitig mit der Ausbildung sozialer Kompetenzen zu beginnen, die in unserer Gesellschaft wichtige Schlüsselqualifikationen darstellen. Im weitesten Sinne geht es dabei um ein Training zwischenmenschlicher Fähigkeiten und Verhaltensweisen von Personen im Zusammenhang mit ihrer Umwelt.

Von Individuen werden soziale Kompetenzen und Strategien der Konfliktbewältigung/ -lösung gefordert. In den Sozialen Trainings werden gruppenspezifische Prozesse erprobt und die Lernergebnisse können in den persönlichen und schulischen bzw. beruflichen Lebensbereich übertragen werden. Hier einige Beispiele für soziale Kompetenzen, die in den Programmen geschult werden:

Individualfähigkeiten

- Selbsteinschätzung, Selbst- und Fremdwahrnehmung
- eigene Blockaden erkennen und diese aufweichen, lösen und überwinden
- Mut und Risikobereitschaft
- Handeln als positives Prinzip
- eigenes kommunikatives Verhalten
- Unterstützung geben und einfordern
- eigenes Verhalten im Team, eigenes Führungsverhalten

Gruppen- und Teamfähigkeiten

- ergänzendes Aufeinander-Zugehen-Prinzip
- Synergien als Chance und Weg
- kommunikatives Teamverhalten
- lösungsorientiertes Arbeiten im Team
- Rollenklärung und Rollenverhalten
- Unterstützungssysteme im Team
- positive Bewältigung von Krisen
- gemeinsame Zielfindung, Zielverfolgung und Zielerreichung
- optimaler Einsatz von Team-Ressourcen
- Durch das Prinzip "learning by doing" können die Teilnehmer/ -innen enorm in den Bereichen *Persönlichkeitsentwicklung*, *Teamverständnis*, *Führungsverhalten* etc. profitieren.

Es handelt sich hierbei um ein ganzheitliches Lernkonzept mit Werkstattcharakter, das ein geschütztes Umfeld für die Teilnehmer/ -innen zum Testen neuer Verhaltensmuster und Reaktionsweisen bietet.



Die Programme werden von pädagogisch qualifizierten Personen durchgeführt.

Konditionen des Freizeitsport-Teams der GSJ für Soziales Training für Schulklassen:

- Programmdauer: 4 Zeitstunden, individuelle Terminabsprache
- Preis: **6,00 Euro pro Person/ Tag, bei weniger als 15 Personen 90,00 € pauschal**
- Altersstufe: frühestens ab 4. Klasse
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
- Individuelle Terminvereinbarung
- Freizeitsport-Team kommt in die Schule/Einrichtung, Schule/Einrichtung stellt am Veranstaltungsort einen für die Gruppenstärke angepassten und geschützten Bewegungsraum/ Sporthalle oder witterungsneutralen Raum kostenfrei zur Verfügung, an dem das Programm stattfinden kann.

Wir empfehlen immer mehrere Programmtage hintereinander bzw. in regelmäßigen Abständen anzusetzen, damit die intensive Arbeit möglichst längerfristigen Erfolg mit sich bringen kann.

Kontaktdaten:

Freizeitsport-Team der GSJ gGmbH
Hanns-Braun-Str. / Friesenhaus II
14053 Berlin

mail@freizeitsport-team.de

Tel. (030) 300 985 23

www.freizeitsport-team.de

Darüber hinaus empfehlen wir unseren Dachseilgarten als spannende Vertiefung bzw. Ergänzung zum Sozialen Training:

- Dachseilgarten – www.dachseilgarten.de (ab 10 Jahren, für Gruppen ab 12 bis 30 Personen)

